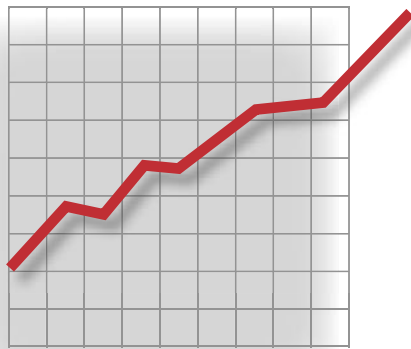


## Quartalsbericht zum 31. März 2005

---

Biotest Aktiengesellschaft, Dreieich





**Konzernstruktur**

Die Forschungs- und Entwicklungsprojekte bezüglich der monoklonalen Antikörper haben bei Biotest einen hohen strategischen Stellenwert erhalten. Im Rahmen seiner strategischen Neuausrichtung hat Biotest deshalb sein Management Reporting um das Segment Monoklonale Antikörper erweitert. Entsprechend dem derzeitigen Status werden hier keine Umsätze, sondern nur die Forschungs- und Entwicklungskosten der Projekte ausgewiesen. Darüber hinaus bildet Biotest im Segment Corporate Sachverhalte ab, die unternehmensübergreifend sind, wie die Vorstandsabteilung, Investor Relations, Treasury, unternehmensstrategische Projekte sowie Ergebnisse, die den bestehenden Segmenten sachlich nicht zuzuordnen sind. Die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden entsprechend angepasst.

**Umsatzentwicklung mit weiterhin verhalten positiver Tendenz**

Die Umsätze lagen im ersten Quartal 2005 mit 55,8 Mio. € trotz eines Rückgangs von 3,8 % gegenüber dem Vorjahr über unseren Erwartungen. Der Rückgang entstand wiederum im Segment Pharma durch fehlende Tendergeschäfte.

Die einzelnen Segmente entwickelten sich in den Quartalen wie folgt:

Segment	Q1/2005 Mio. €	Q1/2004 Mio. €
Pharma	36,7	38,8
Diagnostik	19,1	19,3
<b>Gruppe</b>	<b>55,8</b>	<b>58,1</b>

Das **Segment Pharma** konnte im Inland auf Grund der guten Entwicklung unserer Immunglobuline, verursacht durch die Einführung von Intratect® im September 2004, seinen Umsatz um 9,9 % steigern. Durch fehlende Tendergeschäfte ging der Umsatz im Mittleren Osten erwartungsgemäß um 2,9 Mio. € zurück; das margenstarke Geschäft im übrigen Europa blieb mit 8,6 % unter dem Vorjahr.

Ausgesprochen gute Entwicklungen zeigten neben den Immunglobulinen unser Faktor VIII-Präparat Haemoctin® SDH. Rückläufig, aber über unseren Erwartungen, waren Hepatect® CP und Cytotect®.

Im ersten Quartal erwarben wir eine Plasmapheresestation in Halle. Damit können wir entsprechend unserer Strategie den Eigenanteil an der Rohstoffversorgung erhöhen und uns weiter von Einflüssen des Weltmarktes abkoppeln.

Das **Segment Diagnostik** konnte seinen Umsatz mit 19,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (19,3 Mio. €) knapp behaupten. Rückgänge in den USA und Asien konnten durch Zuwächse in Europa nur teilweise kompensiert werden. Der Umsatz in Deutschland blieb mit 6,7 Mio. € auf Vorjahreshöhe.

Der Bereich Hycon konnte auf Grund der guten Entwicklung der Heipha-Produkte seinen Umsatz auf Vorjahresniveau halten. Transplantations- und Infektionsdiagnostik mussten Umsatzeinbußen hinnehmen, während sich dagegen die Transfusionsdiagnostika gut entwickelten.

In diesem Segment erwarten wir für die zweite Jahreshälfte deutlich höhere Umsätze auf Grund der Vermarktung unseres Blutgruppenvollautomaten TANGO Optimo in den USA.

Im Segment **Monoklonale Antikörper** sind derzeit Forschungsaufwendungen in Höhe von 0,7 Mio. € für unsere Entwicklungsprojekte BT-o61 zur Behandlung der Rheumatoiden Arthritis und der Psoriasis (Schuppenflechte), BT-o62 für einen neuen Therapieansatz bei Patienten mit Multiplem Myelom und BT-o63 zur Behandlung des Systemischen Lupus Erythematoses und anderer Autoimmunkrankheiten ausgewiesen. Die Arbeiten schreiten planmäßig voran. Im September 2004 sind die Entwicklungskandidaten BT-o61, BT-o62 und BT-o63 einem Review durch unabhängige international renommierte Experten unterzogen worden. Die Reviews bestätigten unsere Erwartungen.

Im Januar 2005 haben Biotest AG und Lonza Biologics, UK, einen Fertigungsvertrag abgeschlossen, um zusätzliche GMP-gerechte Consistency Chargen des monoklonalen Antikörpers BT-o61 von Biotest herstellen zu lassen. Das ausbeutestarke Expressionssystem von Biotest in Kombination mit der Technologie-Plattform von Lonza für die Herstellung monoklonaler Antikörper liefert die Basis für wettbewerbsfähige Herstellungskosten und garantiert die Bereitstellung des Wirkstoffs für die Langzeitbehandlung von chronischen Erkrankungen.

Ebenfalls im Januar haben Biotest AG und AERES Biomedical Ltd. die Humanisierung des monoklonalen Antikörpers BT-o62 zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht. Im Vorfeld hat sich BT-o62 bereits in einem Tiermodell der Krankheit als außerordentlich wirksam erwiesen. Diese Meilensteine sind wichtige Schritte auf dem Weg zur klinischen Entwicklung des Präparates.

---

## **Betriebsergebnis knapp über Vorjahr**

Das Betriebsergebnis lag trotz eines um 2,3 Mio. € geringeren Umsatzes mit 5,3 Mio. € um 0,1 Mio. € knapp über der Vorjahresperiode.

Dieses gute Ergebnis konnte erreicht werden, obwohl einige Sondereffekte die Herstellkosten belasteten. So haben wir einen größeren Bestand an Faktor VIII zu einem außergewöhnlich niedrigen Preis in einer Einmalaktion verkaufen können. Diesen Vorrat hatten wir im vergangenen Jahr für einen Brasilientender produziert, den wir nach Intervention durch die Wettbewerber dann doch nicht zugesprochen bekamen. Ein unvorhergesehener Zusatzaufwand von ca. 1,1 Mio. € ergab sich durch überdurchschnittlich hohe Fehlchargen.

Die Marketing- und Vertriebskosten gingen wegen rückläufiger Provisionen zurück.

---

## **Vermögens- und Finanzlage**

Die Bilanzsumme hat sich um 10,3 Mio. € oder 2,9 % vermindert. Wesentlich für den Rückgang sind die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten sowie Verringerung der Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten.

Beim Cashflow führten die Zahlungen von Lieferantenverbindlichkeiten und erhöhte Forderungen zu einem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit von 4,2 Mio. €.

Zusammen mit den Investitionen und der Rückführung von Finanzverbindlichkeiten wurden die liquiden Mittel um 16,2 Mio. € auf 3,4 Mio. € gegenüber dem Bilanzstichtag reduziert.

Zu Beginn des Jahres sind zwei Banken aus der Sicherheiten-Treuhand-Vereinbarung ausgeschieden. Dementsprechend wurden auch diese Kredite zurückgeführt.

Bezüglich der Überführung eines Teils der kurzfristigen Kreditlinie in eine langfristige Finanzierung im Rahmen eines Konsortialkredites liegt Biotest ein Vertragsentwurf der führenden Konsortialbank vor und wird derzeit mit allen beteiligten Konsortialbanken verhandelt.

---

## **Personal**

Die Anzahl der Mitarbeiter in der Biotest Gruppe betrug am 31.03.2005 1.024 Vollzeitkräfte und lag damit um 15 Mitarbeiter über dem Stand zum Jahresende 2004. Die Verstärkung erfolgte in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Produktion und im Vertriebsbereich.

---

## **Ausblick**

2005 erwarten wir einen leicht höheren Umsatz als im vergangenen Geschäftsjahr.

Im Segment Pharma ist bereits ein größeres Geschäft mit Kunden im Mittleren Osten kontrahiert, das in den nächsten Monaten zur Auslieferung kommt. Erste Fraktionierungsumsätze mit unserem Joint Venture BioDarou erwarten wir gegen Ende des Jahres. Mit der Zulassung von Intratect® in den europäischen Ländern außerhalb Deutschlands auf Basis des MR-Verfahrens rechnen wir Ende des Jahres, so dass erste Umsätze erst zu Beginn des nächsten Jahres realisiert werden können.

Im Segment Diagnostik wird der wesentliche Umsatzanstieg in der zweiten Jahreshälfte durch die Vermarktung des TANGO Optimo in den USA erfolgen. Wir haben damit begonnen, darüber hinaus gehende Projekte zu entwickeln, um unsere Präsenz auf dem US-Markt auszuweiten. Dies könnte mit Partnern, aber auch allein erfolgen.

Für das Geschäftsjahr 2005 gehen wir von einem zum Umsatz überproportionalen Anstieg des Betriebsergebnisses aus. Dementsprechend wird auch das Ergebnis nach Steuern ansteigen.

## Quartalsabschluss Biotest Gruppe zum 31. März 2005

Alle Angaben in Mio. Euro.

### Bilanz

	31.03. 2005	31.12. 2004	31.03. 2004
<b>Aktiva</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	5,6	6,2	3,5
Sachanlagen	147,8	147,4	145,3
Finanzanlagen	0,6	0,6	0,6
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>154,0</b>	<b>154,2</b>	<b>149,4</b>
Vorräte	116,7	116,7	109,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61,9	56,1	61,3
Sonstige Aktiva	6,2	5,5	7,3
Flüssige Mittel	3,4	19,6	5,1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>188,2</b>	<b>197,9</b>	<b>183,6</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>5,8</b>	<b>6,2</b>	<b>3,4</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>348,0</b>	<b>358,3</b>	<b>336,4</b>
<b>Passiva</b>			
Gezeichnetes Kapital	20,5	20,5	20,5
Kapitalrücklage	79,0	79,0	79,0
Gewinnrücklagen	6,6	1,5	2,6
Konzernjahresüberschuss	1,4	5,0	0,2
<b>Eigenkapital</b>	<b>107,5</b>	<b>106,0</b>	<b>102,3</b>
<b>Minderheitsanteile</b>	<b>2,2</b>	<b>1,9</b>	<b>1,7</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	35,8	35,5	34,8
Steuerrückstellungen	1,6	1,2	1,6
Sonstige Rückstellungen	24,7	20,5	22,5
<b>Rückstellungen</b>	<b>62,1</b>	<b>57,2</b>	<b>58,9</b>
Finanzverbindlichkeiten	154,2	163,7	152,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9,1	16,6	6,5
Sonstige Passiva	10,8	10,8	12,9
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>174,1</b>	<b>191,1</b>	<b>171,5</b>
<b>Latente Steuerrückstellungen</b>	<b>2,1</b>	<b>2,1</b>	<b>2,0</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>348,0</b>	<b>358,3</b>	<b>336,4</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung

	Q1/2005	Q1/2004
Umsatzerlöse	55,8	58,1
Herstellungskosten	-31,1	-29,8
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>24,7</b>	<b>28,3</b>
Marketing- und Vertriebskosten	-11,4	-12,4
Verwaltungskosten	-4,6	-4,6
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3,6	-3,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	0,2	-2,4
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>5,3</b>	<b>5,2</b>
Finanzergebnis	-2,5	-3,6
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2,8</b>	<b>1,6</b>
Steuern	-1,2	-1,1
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1,6</b>	<b>0,5</b>
Minderheitsanteile	-0,2	-0,3
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>1,4</b>	<b>0,2</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro)</b>	<b>0,17</b>	<b>0,03</b>

### Eigenkapitalüberleitung

	Q1/2005	Q1/2004
Eigenkapital der Aktionäre der Biotest AG (01.01.)	106,0	101,9
Konzerngewinn im 1. Quartal	1,4	0,2
Währungseinfluss der Periode	0,1	0,2
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Biotest AG (31.03.)</b>	<b>107,5</b>	<b>102,3</b>

### Kapitalflussrechnung

	Q1/2005	Q1/2004
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	-4,2	6,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2,6	-3,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-9,4	-10,7
<b>Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-16,2</b>	<b>-7,1</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der flüssigen Mittel	0,0	0,1
Flüssige Mittel zum 01.01.	19,6	12,1
<b>Flüssige Mittel zum 31.03.</b>	<b>3,4</b>	<b>5,1</b>

### Anhang

- Der vorliegende Bericht der Biotest Gruppe für das erste Quartal 2005 entspricht dem International Accounting Standard Nr. 34.
- Es werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses nach IFRS für das Geschäftsjahr 2004 angewandt.
- Dieser Bericht ist nicht testiert.
- Segmentberichterstattung

	Q1/2005	Q1/2004
<b>Segment</b>		
Pharma	36,7	38,8
Diagnostik	19,1	19,3
<b>Biotest Gruppe</b>	<b>55,8</b>	<b>58,1</b>

	Q1/2005	Q1/2004
<b>Segment</b>		
Pharma	5,4	4,8
Monoklonale Antikörper	-0,7	-0,3
Diagnostik	1,4	1,4
Corporate	-0,8	-0,7
<b>Biotest Gruppe</b>	<b>5,3</b>	<b>5,2</b>

	31.03.2005	31.12.2004
Vertrieb	313	309
Verwaltung	131	132
Produktion	478	472
Forschung und Entwicklung	102	96
<b>Biotest Gruppe</b>	<b>1.024</b>	<b>1.009</b>

#### Biotest AG

Landsteinerstr. 5 Tel. +49 (0) 6103 801-444  
D-63303 Dreieich Fax +49 (0) 6103 801-880  
Postfach 10 20 40 Internet: www.biotest.de  
D-63266 Dreieich